

Industriearealgestaltung Vial in Domat/Ems

Diplomand



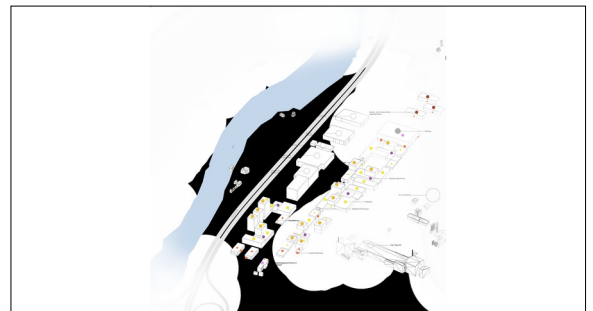
Leandro Spescha

Ausgangslage: In den Jahren 2006 bis 2007 wurde im östlichen Gemeindegebiet von Domat/Ems (GR) ein Sägewerk der Firma Stallinger Swiss Timber AG realisiert. Im Jahr 2010 meldete die Sägerei-Firma ihren Konkurs an. Infolge einer Ortsplanungs-Revision entstand in der Zusammenarbeit von Gemeinde und Kanton ein neues Nutzungskonzept für das brachliegende Areal. Die Idee ist, auf dem insgesamt 21.1 Hektar grossen Areal einen Industriepark für exportorientierte Unternehmen zu realisieren. Es wird vom grössten Industrieareal im Kanton Graubünden gesprochen. Die Ansiedlung von einzelnen Firmen hat bereits stattgefunden. Ein Grossteil des Areals ist jedoch noch unbebaut.

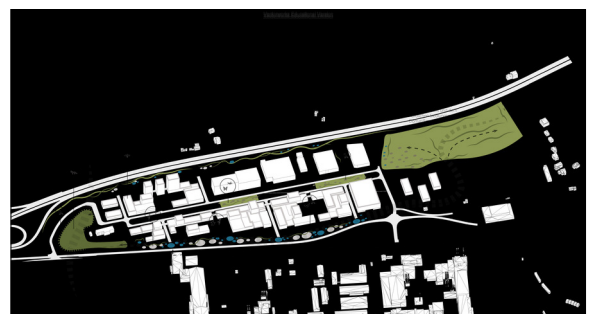
Ziel der Arbeit: Die für das Gebiet Vial/Tuleu festgelegten Arealplanvorschriften schreiben unter anderem einen minimalen Grünflächenanteil von acht Prozent pro Parzelle vor. Dieser Grünflächenanteil ist mit heutigen Herausforderungen wie der Klimaerwärmung und der Biodiversitätskrise nicht mehr vertretbar. Mit der Bachelorarbeit „parc industrial verd“ soll in erster Linie aufgezeigt werden, wie sich das Gebiet Vial/Tuleu zu einem möglichst nachhaltigen, ökologisch wertvollen und grünen Industriegebiet umformen lässt. Die Arbeit soll vor allem in den Aspekten Regenwassermanagement, ökologische Vernetzung und Infrastruktur sowie Freiraumqualität der Gemeinde als Denkanstoss dienen.

Ergebnis: Das Konzept gründet auf einem städtebaulichen Vorschlag, der das Prinzip der „Industrious City“ aufgreift und vom Freiraum und den ökologischen Gegebenheiten der Region aus gedacht ist. Konkreter wurde das Gesamtkonzept mit den Konzeptbausteinen Freiraumtypen, MIV/Anlieferung, Langsamverkehr/ÖV, Schwammstadt, Vegetation und Ökologie definiert und mit grafischen Details weiter erläutert. Das Ökologiekonzept basiert auf einer regionalen Analyse der bestehenden Flora und Fauna. Ausgehend von sechs definierten Lebensraumtypen aus der Region wurden Leitarten festgelegt, die mit regionalen und lokalen Aufwertungsmassnahmen gezielt gefördert und vernetzt werden.

Städtebauliche Nutzungsmodule
Eigene Darstellung



Ökologiekonzept
Eigene Darstellung



Visualisierung Boulevard
Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Hansjörg Gadiant,
Prof. Dr. Christoph
Küffer

Korreferent

Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur